

PREservation FORMAts for culture information/e-archives

*PREFORMA
Künftige Standards für das
Kulturerbe*

Project Identity Card



- ❑ PREFORMA ist ein **Pre-Commercial Procurement** Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des FP7-ICT Programms gefördert wird.
- ❑ **Start:** 1. Januar 2014
- ❑ **Laufzeit:** 48 Monate (Ende 31. Dezember 2017)
- ❑ **Website:** www.preforma-project.eu
- ❑ **Kontaktpersonen**
 - Projektkoordinator: Borje Justrell, Riksarkivet, borje.justrell@riksarkivet.se
 - Technische Koordinatorin: Antonella Fresa, Promoter Srl, fresa@promoter.it



Projektpartner



- ❑ RIKSARKIVET, Schweden **Projektkoordinator und Archiv**
- ❑ PROMOTER SRL , Italien **Technischer Koordinator und Kommunikation**

- ❑ **Technische Partner**
 - PACKED EXPERTISECENTRUM DIGITAAL ERFGOED VZW, Belgien
 - FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER ANGEWANDTEN FORSCHUNG e.V., Deutschland
 - HOGSKOLAN I SKOVDE (Universität Skovde), Schweden
 - UNIVERSITA DEGLI STUDI DI PADOVA, Italien

- ❑ **Kulturerbe-Einrichtungen**
 - STICHTING NEDERLANDS INSTITUUT VOOR BEELD EN GELUID, Niederlande
 - Koninklijk Instituut voor het Kunstpatrimonium, Belgien
 - GREEK FILM CENTRE AE, Griechenland
 - LOCAL GOVERNMENT MANAGEMENT AGENCY-AN GHNIOMHAIREACTH BAINISTIOCHTA RIALTAIS AITIUIL, Irland
 - STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ, Deutschland
 - AYUNTAMIENTO DE GIRONA, Spanien
 - Eesti Vabariigi Kultuuriministeerium, Estland
 - KUNGLIGA BIBLIOTEKET, Schweden



Pre-Commercial Procurement (PCP)



- ❑ Pre-Commercial Procurement (PCP), die vorkommerzielle Auftragsvergabe, ist ein wettbewerbsähnliches Beschaffungsverfahren, welches der öffentlichen Hand ermöglicht, gemeinsam mit innovativen Unternehmen oder anderen interessierten Partnern Entwicklungsprojekte zur Erarbeitung innovativer Lösungen für spezielle Herausforderungen und Bedürfnisse des öffentlichen Sektors ins Leben zu rufen.
- ❑ Um das Risiko zu minimieren, werden diese innovativen Lösungen mittels eines in Phasen ablaufenden Prozesses zur Beschaffung von Entwicklungsverträgen erarbeitet.
- ❑ PCP wird innerhalb des öffentlichen Sektors der Europäischen Union zunehmend eingesetzt.



- ❑ Kulturerbe-Einrichtungen stehen vor der Herausforderung, **immer mehr elektronische Inhalte** langfristig speichern und aufbewahren zu müssen.
- ❑ Elektronische Inhalte werden in speziellen **Dateiformaten** (für Dokumente, Bilder, Audio, Video usw.) gespeichert, die üblicherweise mittels Software verschiedener Anbieter erstellt wurden.
- ❑ Auch wenn diese Dateien in Standardformaten vorliegen, kann die **Implementierung von Standards** nicht garantiert werden:
 - Die Software, die für die Implementierung von Standards zur Erstellung der elektronischen Dateien verwendet wird, untersteht weder der Kontrolle der Institutionen, die die Dateien erstellen, noch der Kontrolle durch die Kulturerbe-Einrichtungen.
 - Die Kulturerbe-Einrichtungen führen zwar Konformitätstests zum elektronischen Transfer durch, diese sind aber nicht absolut zuverlässig. Je nachdem, welche Software für den Test eingesetzt wird, kann es zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.
- ❑ Dies führt zu Problemen bei **langfristiger Speicherung und Aufbewahrung**. Datenobjekte, die einen unkontrollierten Erstellungs- und Bearbeitungsprozess durchlaufen, können das gesamte Archivierungsvorhaben gefährden.

- ❑ **Herausforderung:** Implementierung verschiedenster qualitativ hochwertiger, standardisierter Dateiformate für die langfristige Speicherung und Aufbewahrung von elektronischen Inhalten.
- ❑ **Hauptziel:** Kulturerbe-Einrichtungen die volle Kontrolle über den Prozess der Durchführung von Konformitätstests bei der Aufnahme von Dateien in Datenarchive zu geben.
- ❑ **Hauptziel des PCP im Rahmen von PREFORMA:** Entwicklung und Bereitstellung einer Open-Source-lizensierten Referenzimplementierung für verschiedene Dateiformat-Standards, die von jeder Kulturerbe-Einrichtung (oder anderen Organisation) zur Durchführung von Konformitätstests bezüglich spezieller Standards genutzt werden kann.

- ❑ Entwicklung eines **Open Source Conformance Checkers**, welcher:
 - prüft, ob eine Datei den Standardspezifikationen entspricht,
 - prüft, ob eine Datei den Akzeptanzkriterien der jeweiligen Archiveinrichtung entspricht,
 - Prüfberichte erstellt, die sowohl von Menschen als auch von Softwareanwendungen interpretiert werden können,
 - einfache Reparaturmaßnahmen durchführt.

- ❑ Etablierung eines Ökosystems, in das die **Open-Source-Referenzimplementierung** eingebettet ist, welches:
 - nützliches Feedback für diejenigen liefert, die die Software kontrollieren,
 - die Verbesserung der Standardspezifikation vorantreibt,
 - die Entwicklung neuer Business Cases für das Management der langfristigen Speicherung und Aufbewahrung von Dateien vorantreibt.

Open-Source-Ansatz



- ❑ PREFORMA basiert auf einem **Open-Source-Ansatz**, der das Ziel verfolgt, eine nachhaltige Forschungs- und Entwicklungscommunity zu etablieren, die ein breites Spektrum an Mitwirkenden und Nutzern aus unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen umfasst.
- ❑ Der Open-Source-Ansatz stellt die nachhaltige Verfügbarkeit der Software sicher – unabhängig von den an PREFORMA beteiligten Kulturerbe-Einrichtungen und Softwareentwicklern/-anbietern.
- ❑ Lizenzen
 - Jegliche **Software**, die im Rahmen von PREFORMA entwickelt wird, wird unter den beiden Open-Source-Lizenzen „GPLv3 oder höher“ oder „MPLv2 oder höher“ bereitgestellt.
 - Alle **digitalen Assets**, die im Rahmen von PREFORMA entwickelt werden, werden unter der Open-Access-Lizenz „Creative Commons CC-BY v4.0“ und in offenen Dateiformaten (SOU 2009:86) bereitgestellt.



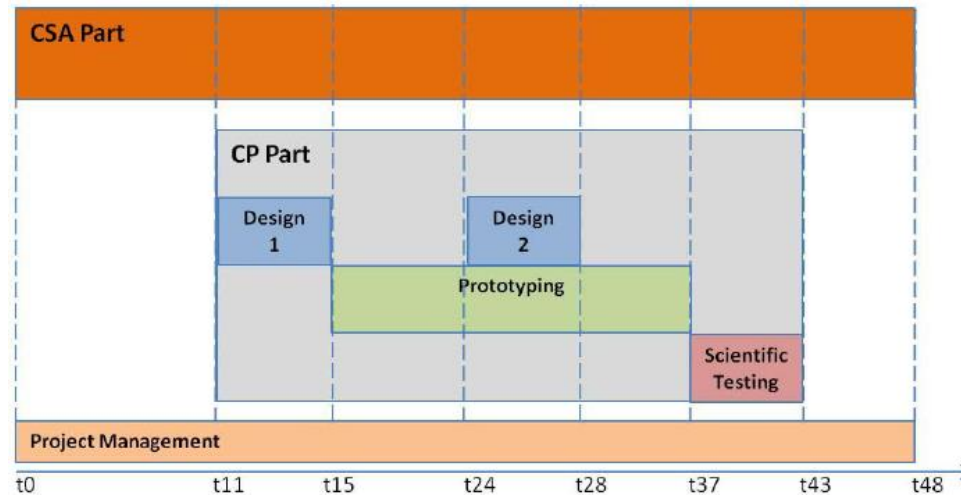
Zielgruppen und Stakeholder



- ❑ **Kulturerbe-Einrichtungen** und Organisationen die diese Archive betreuen oder koordinieren - die mit digitalem Kulturerbes arbeiten (oder dies planen),
- ❑ **Entwickler**, die Code für die PREFORMA-Tools bereitstellen sowie Entwickler, die Referenzimplementierungen in Produktionssoftware umsetzen,
- ❑ **Forschungseinrichtungen**, die technisches Know-how und Expertenwissen für die kulturellen Stakeholder bereitstellen,
- ❑ **Standardisierungsorganisationen**, die die technischen Spezifikationen der von PREFORMA abgedeckten Speicherformate definieren,
- ❑ **Förderorganisationen**, wie z. B. Kultusministerien oder nationale/regionale Verwaltungen, die Digitalisierungsprogramme durchführen und verwalten und die Nutzung der PREFORMA-Tools im Prozess der Digitalisierung unterstützen können,
- ❑ weitere **Projekte** in den Bereichen „Digital Culture“, „eInfrastructures“ und Politik.



Projektzeitplan



- ❑ **Gesamtbudget der Beschaffung:** 2.805.000 EUR
- ❑ **Design Phase** (4 Monate): November 2014 – Februar 2015
- ❑ **Prototype Phase** (22 Monate): März 2015 – Dezember 2016
 - Erster Prototyp: März 2015 – Oktober 2015
 - Re-design: November 2015 – Februar 2016
 - Zweiter Prototyp: März 2016 – Dezember 2016
- ❑ **Testphase** (6 Monate): Januar 2017 – Juni 2017



Wichtige öffentliche Veranstaltungen



1. Eine **Trainingsveranstaltung für Open-Source-Unternehmen**, die im Dezember 2015 in Verbindung mit der Demonstration des ersten Prototypen in Stockholm stattfinden wird.
2. Ein **Workshop zum Erfahrungsaustausch**, der im Dezember 2016 in Verbindung mit der Demonstration des zweiten Prototypen in Berlin stattfinden wird. Die PREFORMA Partner werden anderen Kulturerbe-Einrichtungen von ihren Erfahrungen und der Zusammenarbeit mit Zulieferern im Rahmen von R&D Dienstleistungsverträgen berichten.
3. Eine **Abschlusskonferenz** im Dezember 2017 in Stockholm, auf der die Projektergebnisse präsentiert werden.



Besuchen Sie uns im Web!



PREFORMA Website

www.preforma-project.eu

Friday, 14 March 2014

WEBSITE PROJECT PARTNERS TENDER ACTIVITIES OPEN SOURCE PORTAL COMMUNITY DOWNLOAD CONTACTS

LOGGED IN AS: preforma
Logout

MEDIA PARTNER: DIGITAL CULTURE

CONTACTS

Project Coordinator: Borje Justrell
Technical Coordinator: Antonella Fresa
Communication Coordinator: Claudio Prandoni
Scientific Coordinator: Nicola Ferro
Project website: www.preforma-project.eu

LATEST NEWS

Open Dialogue: towards a joint user model
PREFORMA presented on Archeomatica website
PCP on digital preservation @ EGI CF 2014, Helsinki
Conoeration among EC-funded

PRESENTATION OF THE PROJECT

PREFORMA, FUTURE MEMORY STANDARDS

Memory institutions are facing increasing transfers of electronic documents and other media content for long term preservation. Preservation models are often inspired by ISO 14721:2003, known as "the OAIS model", where transfers and preservation are built on information packages containing both data and metadata. [Continue reading](#)

IN FOCUS

Brussels, 4 April 2014

PREFORMA Call for Tender, Information Day

On April 4th 2014 PREFORMA project will organise an Information Day to present the call for tender that will be launched as part of the Pre-Commercial Procurement. Participation is open to everybody who is interested to participate to the call and to become a PREFORMA supplier but will be subject to registration. [Continue reading](#)

PARTNERS

- Riksarkivet
- PAKED
- PROMOTER
- Fraunhofer IDMT
- UNIVERSITY OF SKÖVDE
- UNIVERSITA' DEGLI STUDI DI PAVIA

PREFORMA

HOME PROJECT PARTNERS TENDER ACTIVITIES OPEN SOURCE PORTAL COMMUNITY DOWNLOAD CONTACTS

UPCOMING EVENTS [VIEW ALL](#)

BRUSSELS, 4 APRIL 2014

PREFORMA CALL FOR TENDER, INFORMATION DAY

INFO DAY

4 April 2014

PREFORMA, FUTURE MEMORY STANDARDS

PREFORMA, PRESERVATION FORMATS FOR CULTURE INFORMATION/E-ARCHIVES, IS A NEW PRE-COMMERCIAL PROCUREMENT (PCP) PROJECT STARTED ON JANUARY 1ST, 2014, AND CO-FUNDED BY THE EUROPEAN COMMISSION UNDER ITS FP7-ICT PROGRAMME.

Aim of the project is to address the challenge of implementing good quality standardised file formats for preserving data content in the long term. The main objective is to give memory institutions full control of the process of the conformity tests of files to be ingested into archives.

[READ MORE](#)

On April 4th 2014 PREFORMA project will organise an Information Day to present the call for tender that will be launched as part of the Pre-Commercial Procurement. Participation is open to everybody who is interested to participate to the call and to become a PREFORMA supplier but will be subject to registration. [READ MORE](#)

PREFORMA Blog

www.digitalmeetsculture.net/projects/preforma/

PREFORMA Allgemeine Präsentation

